

Advent – Weihnachten Gott die Türen öffnen

Liebe Pfarrgemeinde!

Im neuen Kirchenjahr feiern wir die großen Geheimnisse unseres Glaubens. Im Kreislauf der Natur gibt es das Werden, Wachsen und Vergehen. Wir freuen uns über aufbrechendes Leben und bestaunen dessen Entfaltung. In wenigen Wochen feiern wir im Heilsereignis unseres Glaubens die Geburt unseres Erlösers.

Gott öffnet uns zu Weihnachten seine Tür, damit wir im Stall an der Krippe seine Menschwerdung voll Ehrfurcht bestaunen.

Die Tage des Advent davor sind die Tore auf dem Weg dahin. Sie fordern uns heraus, innezuhalten, nachzudenken, nachzuspüren. Vorbereitet sollen wir die von Gott her geöffnete Tür zur Krippe durchschreiten. Machen wir uns auf den Weg:

Kommen dürfen
nichts mitbringen müssen,
außer sich selbst.
Wieder ein Kind sein und staunen.
So einfach.
So geheimnisvoll ist das Leben.
Eine Hütte der Geborgenheit,
aus der die Liebe leuchtet.
Eine handvoll Menschen,
die ihre Anteilnahme bekunden.
Dazu die Geschwister Tiere und
Pflanzen.
Was bedarf es mehr?

Ja, glaub es,
die Tür steht offen,
du brauchst nur einen Schritt
zu machen,
und du bist mitten im Paradies.
Gott selbst wartet auf dich.
Wahrlich, sagt der Engel
und erinnert dich:
Heute noch.
Und der Stern bestätigt ihn glänzend.



Allen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfes. Gottes Segen im Neuen Jahr wünscht

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer

„Licht für Bethlehem!“

Vom 1. bis zum 4. Adventsonntag werden Kinder der Volksschule Völkendorf jeweils nach dem Gottesdienst Sterne, Engel und Krippen aus Olivenholz anbieten. Diese Weihnachtssymbole kommen direkt aus Bethlehem, dem Geburtsort Jesu und kosten nur 2 Euro.

Der Erlös kommt ausschließlich der zum Teil verarmten Bevölkerung in Bethlehem zugute. Am heiligen Abend sollten auf jedem Christbaum Sterne, Engel oder Krippen sichtbar sein und uns mit der Geburtsstätte Jesu geistig verbinden.

Annemarie Bradatsch

„Unterwegs sein und Gemeinschaft erleben“:

Pfarrwallfahrt am Samstag, den 20. Oktober 2012



Endlich gab es in unserer Pfarre wieder eine Pfarrwallfahrt, die uns nach Friesach, Metnitz u. Gurk, in die ehemalige Heimat des Herrn Pfarrers führte. Mit dabei eine große Anzahl an Pfarrmitgliedern (38 Personen).

Wir starteten um 8:00 Uhr bei nebligen 7 Grad und fuhren Richtung Friesach, der Sonne entgegen.

Dort angekommen, wurden wir von Herrn Köppl (unserem Stadtführer) in Empfang genommen und wir genossen eine sehr informative Stunde über historische Hintergründe und das Leben in Friesach. Anschließend fuhren wir weiter über enge Straßen und einer wunderschönen Landschaft nach Grades und dort zur Wallfahrtskirche St. Wolfgang, wo Herr Direktor a.D. Kogler bereits auf uns wartete.

Hier erfuhren wir vom Hl. Wolfgang, der 977 in Grades lt. Volksglaube gelebt hat. Nach weiteren geschichtlichen Daten wartete schon wieder der Busfahrer, um uns ans nächste Ziel - Metnitz - zu bringen.

Bei der Pfarrkirche angekommen, wurden wir aufs herzlichste von einem Männerquartett und einer Abordnung der Pfarrgemeinde - die mit uns den anschließenden Gottesdienst feierten - begrüßt.

Für's leibliche Wohl wurde dann beim Dorfgasthaus - nach einer kurzen Ansprache des Herrn Bürgermeister u. einer Einlage der Sänger - reichlich gesorgt.

Mit vollem Bauch und manche/r auch etwas müde ging es weiter zum Karner von Metnitz und seiner Erhaltungsgeschichte des Totentanzes. Die interessanten Erzählungen von Herrn Dir. Kogler waren so spannend, dass wir alle gleich wieder hellwach und mit allen Sinnen bei der Sache waren. Zum Abschluss lud er noch alle Anwesenden ein, einmal bei einer Aufführung (die alle 4 Jahre stattfindet - die nächste 2014) dabei zu sein. Im anschließenden Brauchtummuseum erfuhr man das bäuerliche Leben anhand der Jahreszeit mit kirchlichem Hindergrund.

Die Heimreise führte uns zum Gurker Dom, wo wir im Domladen - von Herrn Dompfarrer mit Gurktaler unterstützt - Einkäufe durchführten. Im Dom blieb uns dann leider nicht mehr viel Zeit und somit sangen wir zum Abschied alle noch einmal ein Lied.

Aus meiner Sicht war es ein wunderschöner Tag, - der von Frau Bradatsch hervorragend organisiert war - und hoffentlich nicht der letzte in unserer Pfarre sein wird.

Gabriele Elwischger

Tafel Österreich

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Pfarrgemeinde!

Mein Name ist Günter Polajnar und ich bin als Mitglied des Pfarrgemeinderates für den Dienst am Nächsten verantwortlich und für den **Dienst an der Gemeinschaft** mitverantwortlich.

Zur Erfüllung beider Aufgaben benötige ich Ihre Hilfe.

Die meisten Menschen, denen es schlecht geht, aus welchen Gründen auch immer, schämen sich und halten ihren Zustand eher geheim.

Der erste Schritt zur Hilfe wäre also, dass wir wissen, wer diese Hilfe wirklich benötigt.

Mit Einverständnis unseres Herrn Pfarrers, der ja auch der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates ist, möchte ich so etwas wie ein „**Erste Hilfe Zentrum**“, eine „**Anlaufstelle**“ innerhalb der Pfarre errichten, wo sich Bürger aus Völkendorf melden können, die **gravierende Probleme** haben.

Wir könnten dann versuchen Hilfe anzubieten.

Als Kummerbriefkasten schlage ich unsere Pfarrkanzlei vor, die mit Frau Wolfgruber zu bestimmten Zeiten besetzt ist. (Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr)

Unser Herr Pfarrer und ich arbeiten im Rahmen des „Roten Kreuzes“ auch an der „Tafel Österreich“ mit, besorgen also jeden Samstag bei den Lebensmittelgeschäften in Villach Waren, welche zum Wochenende ablaufen und verteilen diese dann an Menschen, die diese brauchen.

Die Verteilstelle ist bei der Arge Sozial in der Klagenfurter Straße an jedem Samstag von 1800 bis 2000 Uhr geöffnet. Diese Lebensmittel sind umsonst und entlasten das wöchentliche Budget um ca. 50 €.

Wie gesagt, es gibt einige Möglichkeiten zu helfen, nur müssen wir wissen, wem wir helfen sollen.

Übrigens bei der Tafel Österreich werden weder Tabakwaren noch Alkoholika ausgegeben.



Nun will ich fürs Erste meinen Appell beenden. Danke, dass Sie meinen Beitrag gelesen haben!

Diskretion ist in diesem Zusammenhang natürlich selbstverständlich!

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Glück und uns allen Gottes Segen.

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich: Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Paulapromenade 18, 9500 Villach. Telefon und Fax: 57101.

E-Mail: villach-hldreifaltigkeit@kath-pfarre-kaernten.at

Internet: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3253

Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach. Telefon 0650-3101690 oder 04242-30795.

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 11. Jänner 2013



Vielen Dank

Unsere Pfarre dankt allen für ihren Einsatz und ihre Mithilfe in diesem Jahr 2012. Gedankt sei dem PGR, dem Pfarrteam, allen ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeiter/innen für ihren Beitrag im pfarrlichen Geschehen. Allen viel Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Jahr des Glaubens

Jahr des Glaubens – 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil
„Der Glaube als Hilfe für mein Leben“ an Hand von Texten des II. Vatikanischen Konzils
Jeden ersten Donnerstag im Monat, Beginn 18:00 Uhr, mit Pfarrer Kurt Gatterer und Pfarrer Richard Kogler im Pfarrhof Villach-Heiligste Dreifaltigkeit.

Weihnachtsbasar:

Adventkränze, Kerzen, Dekoratives und Kreatives.

Sonntag, 25. November von 11 bis 12 Uhr vor der Kirche

Freitag, 30. November von 15 bis 18 Uhr beim Sparmarkt Millesistraße

Samstag, 01. Dezember von 9 bis 12 Uhr beim Sparmarkt Millesistraße

Sonntag, 02. Dezember von 11 bis 12 Uhr vor der Kirche
Der Reinerlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarre zu Gute!



Nikolausaktion 5. Dezember

Auch in diesem Jahr wird auf Wunsch der Nikolaus in Ihr Haus kommen!

Anmeldungen werden bis Montag, 3. Dezember 12.00 Uhr entgegengenommen.

Telefon: 04242/57 101

Einladung zum Sternsingen

Gleich nach den Weihnachtsfeiertagen beginnen wir wie jedes Jahr mit dem Sternsingen. Kinder und Jugendliche gehen von Haus zu Haus um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in jedes Haus zu tragen, und gleichzeitig für Menschen in ärmeren Ländern Spenden zu sammeln. Viele Menschen warten jedes Jahr sehnsüchtig auf den Besuch der drei Weisen aus dem Morgenland.

Nur um auch wirklich alle besuchen zu können, bedarf es einer großen Schar von Kindern, Begleitern und Helfern. Deshalb laden wir Kinder und Erwachsene ein, uns beim Sternsingen tatkräftig zu unterstützen. Auch jene, die nur einen Tag Zeit haben, sind herzlich willkommen.

Von Haus zu Haus ziehen wir vom 27. bis 29. Dezember 2012. Die Sternsinger freuen sich auf viele herzliche Begegnungen.

Erstes Treffen zur Sternsingerprobe:

Donnerstag, 6. Dezember um 16.00 Uhr im Pfarrhof

Für weitere Informationen erreichen sie mich unter 0664/7380 9522.

Irene Reichl

Private Therapie für den besonderen Anspruch



- Freie Therapeutenwahl
- Rasche und flexible Terminvereinbarung



In der VIBE Therapie betreut Sie ein kompetentes Team an Ärzten und Physiotherapeuten. Die angebotenen Therapiekonzepte reichen von der klassischen Physiotherapie und Manualtherapie über ganzheitliche Ansätze wie cranosakrale Therapien und Akupunktmassage bis hin zu Methoden der Sportphysiotherapie.

Sie benötigen rasch eine Therapie?

Wir sind flexibel in der Terminierung und organisieren für Sie die Teilerstattung bei Ihrer Krankenkasse. Rufen Sie uns an!

Im Kurzentrum Thermal-Heilbad
Warmbad-Villach

Telefon +43 4242 3001-1170

vibe@warmbad.at

www.warmbad.at

www.med-warmbad.at

TIPP:

Wohlfühltag für SIE und IHN
€ 58,70

Inkl. Relaxmassage, Thermal-
Urquellenbad & Tepidarium,
Obstcocktail ...

Auch als Geschenkgutschein
erhältlich!

Termine Dezember/Jänner

Regelmäßige Termine:

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag 18:00 Uhr Heilige Messe

Freitag im Advent um 6:00 Uhr Rorate statt Abendmesse

Mittwoch, 17:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

So., 25.11.2012 Christkönigsfest
10:00 Uhr, Gottesdienst + Josef Zollner
Vorstellung der Erstkommunionkinder

Di., 27.11.2012 18:00 Uhr, + Josef Buchbauer
20:00 Uhr, Liturgiekreis

Sa., 01.12.2012 18:00 Uhr, ++ Franz und Emil Smoliner

So., 02.12.2012 1. Adventsonntag
10:00 Uhr, Gottesdienst,
Adventkranzsegnung
Musikalische Gestaltung:
Cappella Trinitatis

Fr., 07.12.2012 06:00 Uhr,
Rorate ++ Fam. Gracher und Buchbauer

Sa., 08.12.2012 Mariä Empfängnis
10:00 Uhr, Gottesdienst
++ Jakob und Lisbeth Brugger
musikalische Gestaltung:
Singgemeinschaft Möltschach

So 09.12.2012 2. Adventsonntag
10:00 Uhr, Gottesdienst
+ Erna Schneider

Di., 11.12.2012 18:00 Uhr, für einen guten Freund

Fr., 14.12.2012 06:00 Uhr, Rorate
auf Meinung Kohlmayer

Sa., 15.12.2012 18:00 Uhr, ++ Rosa Hinterleitner
und Gisela Koch

So., 16.12.2012 3. Adventsonntag
10:00 Uhr, Gottesdienst + Gerald Krug
Musikalische Gestaltung:
Singgruppe Immanuel

Do, 19.12.2012 17:00 Uhr, Fackelwanderung
mit Erstkommunionkindern

Fr., 21.12.2012 06:00 Uhr, Rorate

So., 23.12.2012 4. Adventsonntag
10:00 Uhr, Gottesdienst
musikalische Gestaltung:
Marcella Hasslacher-Wedam –
Sopranistin
Horst Hasslacher – Orgel und
Christian Wieser – Trompete
anschl. Agape

Mo., 24.12.2012 **Heilig Abend**
16:00 Uhr, Kinderkrippenlegung
mit Krippenspiel

Heilige Nacht
20:00 Uhr, Christmette
in der Kapelle Warmbad
22:00 Uhr, Christmette
in der Pfarrkirche

Di., 25.12.2012 **Geburt des Herrn**
10:00 Uhr, Gottesdienst
Musikalische Gestaltung:
Cappella Trinitatis

Mi., 26.12.2012 **Stefanitag**
10:00 Uhr, Gottesdienst
14:00 Uhr: Pferdesegnung
Reitstall Warmbad

So., 30.12.2012 Fest der Heiligen Familie
10:00 Uhr, Gottesdienst

Mo., 31.12.2012 18:00 Uhr, Jahresschlußgottesdienst

Di., 01.01.2013 Neujahr,
Hochfest der Gottesmutter Maria
10:00 Uhr, Gottesdienst

So., 06.01.2013 Erscheinung des Herrn, Dreikönig
10:00 Uhr, Gottesdienst
Gestaltung mit den Sternsängern

So., 13.01.2013 Taufe des Herrn
10:00 Uhr, Gottesdienst

Adventsingen in St. Johann

Zum Adventsingen unseres Chores sind alle eingeladen!

Am Sonntag, 16. Dezember um 15:30 Uhr, Adventsingen im St. Johanner Kircherl mit Cappella Trinitatis

Sicherheit braucht Profis!

Welches Heer braucht Österreich?

Freitag, 11. Jänner um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Villach-Heiligste Dreifaltigkeit, Impulsreferat und Diskussion mit Günter Polajnar

Vorankündigung:

Lesung mit Friederun Pleterski

Bei ihrer Lesung in unserer Pfarre gibt uns die Autorin Friederun Pleterski, deren Wurzeln auch im Millesi-Schlössl liegen, Einblick in die Kärntner Seele.

Friederun Pleterski liest am 6. Februar 2013 um 18:00 Uhr in der Pfarre Villach-Heiligste Dreifaltigkeit aus ihrer Familiensaga „Heimwärts reisen“